

## Schäfers Klagelied

Moderato

1. Da dro - ben auf je - - nem Ber - - ge da  
2. Dann folg ich der wei - den - den Her - - de, mein

22 *p*

steh ich tau - send - mal an mei - nem Sta - be ge -  
Hünd - chen be - wah - ret mir sie. In bin - her - un - ter ge -

bo - - gen und schau - e hin - ab in das Tal.  
kom - - men und weiß doch fel - ber nicht wie.

- |   |  |
|---|--|
| <p>3. Da stehet von schönen Blumen<br/>Die ganze Wiese so voll.<br/>Ich breche sie, ohne zu wissen,<br/>Wem ich sie geben soll.</p> <p>4. Und Regen, Sturm und Gewitter<br/>Verpaß ich unter dem Baum.<br/>Die Türe dort bleibet verschlossen;<br/>Doch alles ist leider ein Traum.</p> | <p>5. Es stehet ein Regenbogen<br/>Wohl über jenem Haus!<br/>Sie aber ist weggezogen<br/>Und weit in das Land hinaus.</p> <p>6. Hinaus in das Land und weiter,<br/>Vielleicht gar über die See.<br/>Vorüber ihr Schafe, vorüber!<br/>Dem Schäfer ist gar so weh.</p> |
|---|--|